

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind Geschlossenheit und Solidarität mehr denn je notwendig, um gegen die aggressive Politik des Imperialismus zu kämpfen, um das Wettrüsten zu bremsen, um die politische und militärische Entspannung sowie den Endsieg der nationalen Befreiungsbewegungen zu erreichen. Unsere Völker ersehnen Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und wahre Demokratie. Diese legitimen Hoffnungen, für die die Völker der Welt den Kampf aufgenommen haben, werden in Lateinamerika vom nordamerikanischen Imperialismus brutal unterdrückt. Die Imperialisten unterstützen die Massaker der mörderischen Regierungen von El Salvador und Guatemala, sie versuchen, das heroische kubanische Volk anzugreifen, sie haben eine Offensive gegen die erfolgreiche Revolution des sandinistischen Nikaragua begonnen und bedrohen die Völker, die dem Imperialismus und seinen militärischen Interventionen ein „Genug!“ entgegenstellen.

Aber unsere Völker sind nicht allein. Die internationalistische Haltung des Volkes der DDR ist eine Garantie für den Triumph der nationalen Befreiung.

Ich selbst, der ich im Namen der Revolutionären Sozialistischen Partei zu euch spreche, war General der peruanischen Armee und gehörte am 3. Oktober 1968 zusammen mit General Juan Velasco Alvarado zu jenen revolutionären Kräften, die tiefgreifende Umgestaltungen in der peruanischen Gesellschaft durchführten. Der Imperialismus und seine einheimischen Verbündeten ließen es nicht zu, daß sich die Streitkräfte in den Dienst des Volkes stellten. Sie bekämpften den revolutionären Prozeß mit vielfältigen Methoden, um ihre Privilegien wiederherzustellen. Weil ich an der Seite des Volkes stand, wurde ich verfolgt, eingesperrt und deportiert. Die Repression konnte mich jedoch nicht beugen, weil die Sache des Volkes höher steht als das Leben eines Revolutionärs. Jetzt habe ich meine Kampfposition in der Revolutionären Sozialistischen Partei bezogen, einer Bruderpartei der SED, die uns immer ihre revolutionäre Solidarität erwiesen hat.

Genossen! Nach Peru kehren wir zurück, stärker denn je unserer revolutionären Sache verpflichtet. Wir wissen, daß jeder Werktätige an seinem Platz für die Entwicklung und für das Wohl des Volkes der DDR kämpft und uns solidarisch unterstützt. Es wird der Tag kommen, an dem wir in die DDR zurückkehren mit der Botschaft eines Volkes, das seine Freiheit erobert hat. Dann, liebe Genossen, werden wir uns in die Arme schließen und den Sieg feiern.

Es lebe das Volk der DDR!

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe der Genosse Erich Honecker!